

Ausgabe 102  
Mai 2024

# Gemeinde Nachrichten

der Marktgemeinde Maria Laach am  
Jauerling



NATURPARK-GEMEINDE  
JAUERLING-WACHAU

In dieser Ausgabe:

Einladung MTB-Area Eröffnung	1
Vorstellung neuer GR Frühjahrsputz Dankesworte	2
Aus dem Gemeinderat	3-4
I. Nachtragsvoranschlag	5
Personalaussschreibung	6
Aktuelles, Geflügelpest- verordnung, Feuerbrand- bekämpfung, Aufruf Hundebesitzer	7
Mutterberatung, Straßen freihalten, Freie Wohnung, Maibaumspende	8
Bericht Volksschule	9
Bericht Elternverein VS, Bericht Kindergarten	10
Bericht Musikschule	11
Gratulationen, EU-Wahl, am 09.06.2024 Gutscheinzusendung	12

## ARGE MTB-Area „Wachau-Jauerling“

### Einladung

Die ARGE MTB-Area „Wachau-Jauerling“ besteht aus 9 Gemeinden (Weißkirchen, Spitz, Weinzierl am Walde, Mühldorf, Raxendorf, Weiten, Maria Laach, Aggsbach-Markt und Emmersdorf), die in 2-jähriger Arbeit 18 MTB-Routen rund um den Jauerling errichtet haben. Die Streckenlänge beträgt 588 km, 17.807 Höhenmeter sind zu bewältigen.

„Die Strecken sind so angelegt, dass für alle etwas dabei ist“, so der Sprecher der ARGE, Dr. Andreas Nunzer, MA, Bürgermeister von Spitz.

Dies ist für uns ein Grund zu feiern!

Wir laden daher zur

### Eröffnung

der MTB Area „Wachau-Jauerling“

am 1.6.2024

um 11.00 Uhr

in 3643 Maria Laach, Treffpunkt Aussichtswarte Jauerling

ein.

Auf Euer Kommen freut sich

Dr. Andreas Nunzer, MA  
(Bürgermeister Spitz)

Edmund Binder  
(Bürgermeister Maria Laach)

Enthält amtliche Mitteilungen!  
An einen Haushalt  
Zugestellt durch Post.at

Herausgeber: Marktgemeinde Maria Laach am Jauerling, 3643 Maria Laach 22  
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Edmund Binder  
Druck: Eigenes Kopierverfahren

# Neuer junger Gemeinderat für Maria Laach



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Liebe Jugendliche und Kinder!

Mein Name ist Lorenz Reisinger, und ich bin 24 Jahre jung. Am 01.03.2024 wurde ich als Gemeinderat der Marktgemeinde Maria Laach angelobt und am 08.03.2024 in der GR-Sitzung zum geschäftsführenden Gemeinderat gewählt. Ich darf den Ausschuss I für Wasserversorgung, Landwirtschaft, Energie und Umwelt gestalten bzw. habe ich auch die Aufgaben als Umweltsachverständiger und als Familienreferent übernommen. Ich freue mich über diesen großen Vertrauensvorschuss und werde mich bestmöglich für alle Maria Laacher im Gemeinderat bzw. im Gemeindevorstand einsetzen.

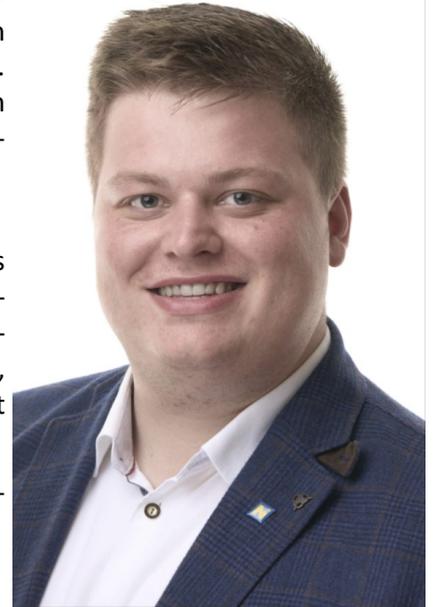
Es gibt viel zu tun in Maria Laach, deswegen werde ich mich mit aller Kraft für ein gutes und erfolgreiches Maria Laach einsetzen. Meiner Meinung nach sind alle Themen, die in der Marktgemeinde behandelt werden wichtig, mir persönlich liegen aber die Themen: Vereinskultur, Landwirtschaft und Umwelt, Familien und Kinder besonders am Herzen.

Ein wichtiges Anliegen ist für mich auch die Einführung

der „Schnupper-Klimatickets“ für Maria Laach. Diese Schnuppertickets können nach Beschluss im Gemeinderat von allen Einwohnern mit Hauptwohnsitz der Gemeinde Maria Laach reserviert und ausgeliehen werden. Die Tickets sind für alle öffentlichen Verkehrsmittel in Niederösterreich, Wien und Burgenland gültig. Weitere Informationen folgen nach dem Gemeinderatsbeschluss Ende Mai.

Zu guter Letzt, falls es Anregungen oder konstruktive Ideen für unser Maria Laach gibt, freue ich mich jederzeit von euch zu hören.

Freundliche Grüße, Lorenz Reisinger



## Frühjahrsputz

Sozusagen als „erste Amtshandlung“ organisierte unser neuer GGR Ing. Lorenz Reisinger den alljährlichen „Frühjahrsputz“. Ein herzlicher Dank gilt den zahlreichen freiwilligen Helfern, die den Müll hpts. entlang der Straßen außerhalb des Ortsgebietes aufsammelten. Es ist Jahr für Jahr erschreckend, wie bedachtlos manche mit unserer Natur und Umwelt umgehen ohne die Folgewirkungen wie z.B. Verunreinigung im Futter und damit Folgeschäden für unserer Nutztiere zu bedenken.



## Danke für 19 Jahre Arbeit für unsere Gemeinde!

Fr. Christine Binder wurde erstmals 2005 in den Gemeinderat gewählt und übernahm zugleich die Agenden des Umwelt- und später auch des Energiegemeinderates. Seit 2010 war Sie im Gemeindevorstand tätig und war dort hpts. für die Agenden Wasserversorgung, Landwirtschaft, Wirtschaftsförderung, Umwelt und Energie verantwortlich. Abgeleitet von ihrer Funktion als Familienreferentin sorgte Sie auch immer für die passenden Geschenke zu einem runden Geburtstag oder zu einer sonstigen Feierlichkeit innerhalb des Gemeindeteams. Mit ihrer besonnenen und ausgleichenden Art hat sie so manche Diskussion geprägt und so entscheidend an einer positiven Entwicklung der Gemeinde mitgewirkt. Dafür liebe „Christl“ ein aufrichtiges Dankeschön.

Der Gemeinderat hat Fr. Christine Binder in Würdigung ihrer Verdienste für die Gemeinde die Ehrennadel in Silber verliehen.





## **Ergänzungswahl in den Gemeindevorstand, in die Ausschüsse I und IV, des Umweltgemeinderates, des Familienreferenten und eines Naturparkrates**

Aufgrund des Rücktrittes von Fr. GGR Christine Binder waren die Ergänzungswahlen notwendig. Ing. Lorenz Reisinger hat als neu angelobter Gemeinderat alle frei gewordenen Funktionen übernommen. Er wurde als neues Gemeindevorstandsmitglied vom Gemeinderat gewählt und ist im Ausschuss I (Wasser, Landwirtschaft, Wirtschaftsförderung, Umwelt und Energie) als neuer Obmann und im Ausschuss IV (Gesundheit, Soziales,..) als neuer Obmannstv. gewählt worden.

## **Rechnungsabschluss 2023**

Der Rechnungsabschluss für das Jahr 2023 wurde beschlossen. Aufgrund von erhaltenen BZ-Mitteln und sonstigen Förderungen konnten die meisten Vorhaben ausfinanziert werden. Der Gesamtschuldenstand ist von 1,956 Mio. € auf 1,926 Mio. €, trotz einer Darlehensaufnahme von € 300.000 für die WVA-Sanierung gesunken. Das Nettovermögen stieg von 4,945 Mio € auf 5,228 Mio €, v.a. aufgrund der hohen Investitionen der WVA-Sanierung an. Vorhandene Haushaltsrücklagen wurden weitestgehend für die Vorhaben aufgelöst. Der Endstand des kumulierten Haushaltspotentials nach Zuweisung für Vorhaben (=frei verfügbare Mittel für das nächste Haushaltsjahr) beträgt 118.465,99 €.

## **Übernahmeerklärungen für Straßenbauanlagen hergestellt durch die Straßenmeistereien**

Mit Unterstützung des Landes NÖ können dankenswerterweise immer wieder Nebenanlagen von Landesstraßen durch die Straßenmeistereien

en Pöggstall und Spitz durchgeführt werden. So auch die Gehsteigerrichtung in Zeißing Nr. 13, Steinmauern in Haslarn und die LWL-Leerrohrverlegung von Loitzendorf nach Haslarn. Nach Abschluss der Arbeiten sind diese von der Gemeinde in ihr Eigentum zu übernehmen.

## **Förderverträge der KPC und des NÖ WWF für den BA 06—WVA-Sanierung**

Die Förderverträge wurden vorgelegt und beschlossen. Die vorläufige Gesamtförderung (vor Endabrechnung) aus dem NÖ WWF beträgt € 426.000 (ausbezahlt über die nächsten 5 Jahre). Die Umweltförderung des Bundes wird von der KPC über die nächsten 23 Jahre ausbezahlt und wurde vor Endabrechnung mit € 381.200 festgelegt. Wir hoffen mit dieser Förderung die Wasserabgaben nicht erhöhen zu müssen. Die letzte Erhöhung liegt allerdings schon 8 Jahre zurück und die lfd. Kosten für Betrieb, Zinsen und Wartung sind seitdem natürlich erheblich gestiegen. Es wird daher nach Endabrechnung der Förderung eine genauere Durchrechnung der Gebührenhöhe notwendig werden.

## **Sanierung der Wohnungen 22/2 und 50/1**

Die Wohnungen 22/2 und 50/1 sind frei geworden. Es wurde beschlossen überall einen neuen Boden zu verlegen die Wohnungen neu auszumalen und die Fenster zu streichen. In der Wohnung 50/1 wird zusätzlich das Badezimmer saniert. Ebenfalls wurde beschlossen die Kautions für die künftige Vergabe von Wohnungen auf € 1000 anzuheben.

## **Beschluss über die Abwicklung der Gebührenbremse**

Die Gemeinde erhielt auf Grund des

Bundesgesetzes über einen Zuschuss an die Länder zur Finanzierung einer Gebührenbremse und der Richtlinie für die Vergabe des Zweckzuschusses des Bundes für die Finanzierung der Gebührenbremse, einen Betrag von € 15.420. Dieser ist von der Gemeinde an die Gebührenzahler entsprechend der Richtlinie des Landes NÖ Weiterzugeben. Es wurde dazu beschlossen:

*Um eine größtmögliche Anzahl der von Gebühren betroffenen Haushalte zu erreichen, soll der Zweckzuschuss an all jene Abgabepflichtigen ausbezahlt werden, die auch die Abfallwirtschaftsgebühr zu tragen haben.*

*Daher wird die Abwicklung, Berechnung und Auszahlung des Zweckzuschusses an die jeweils betroffenen Haushalte an den Gemeindeverband für Abgabeneinhebung und Umweltschutz im Bezirk Krems übertragen.*

*Die Berechnungsbasis für die Rückzahlung sind die gebührenpflichtigen Haushalte per 1.2.2024.*

*Empfänger sind daher all jene Abgabepflichtigen, die den sogenannten Bereitstellungsbetrag als Teil der Abfallwirtschaftsgebühr zu bezahlen haben.*

*Entsprechend § 3 Abs. 2 der von der NÖ Landesregierung am 23.1.2024 beschlossenen Richtlinie wird für die Vergabe des Zweckzuschusses des Bundes für die Finanzierung der Gebührenbremse die Variante 3 (Aufteilung des Zuschusses nach Haushalten) angewendet.*

*Der GV Krems ermittelt die gebührenpflichtigen Haushalte der Gemeinde auf Basis der Abgabenvorschreibungen.*

*Da die Abfallwirtschaftsgebühr nach*



einem Bereitstellungsanteil und einem Behandlungsanteil vorgeschrieben wird, der Bereitstellungsanteil pro Wohnung bzw. Haushalt zur Vorschreibung kommt, wird als Basis für die Ermittlung der gebührenpflichtigen Haushalte, die Anzahl der auf der gebührenpflichtigen Liegenschaft erfassten Bereitstellungen festgesetzt. Somit ist die Anzahl der vorhandenen Bereitstellungen im Gemeindegebiet die Anzahl der gebührenpflichtigen Haushalte.

Der an die Gemeinde ausbezahlte Betrag ist durch die ermittelten gebührenpflichtigen Haushalte zu dividieren.

Der sich daraus ergebende, auf zwei Kommastellen kaufmännisch gerundete Betrag stellt den Zweckzuschuss der Gemeinde pro Haushalt dar, und wird in der Vorschreibung zum 2. Quartal (Fälligkeit 15.5.) je erfassten Haushalt gutgeschrieben.

Von der Auszahlung des Zweckzuschusses sind ausschließlich Liegenschaften mit einer Hauptwohnsitzmeldung betroffen. Liegenschaften mit ausschließlichen Nebenwohnsitzmeldungen sowie Gewerbebetrieben und Unternehmungen sind vom Zweckzuschuss ausgenommen.

Der Zweckzuschuss pro erfassten Bereitstellungsanteil beträgt daher in der Marktgemeinde Maria Laach am Jauerling € 42,95/Haushalt (bei 359 anspruchsberechtigten Haushalten)

Entgegen dem Beschluss kann die Gutschrift, aufgrund des hohen verwaltungstechnischen Aufwandes, erst bei der 3. Quartalsvorschreibung berücksichtigt werden.

## Weiterführung Welterbefond 2025-2027

Die Region Wachau setzt viele Projekte um, die über die jeweiligen Gemeindegrenzen hinausgehen. Um

solche Projekte schneller und effizienter umsetzen zu können, wurde mit Start 2022 der Welterbefonds eingerichtet. Dieser dient ausschließlich zur Finanzierung regionaler Projekte. Welche Projekte mit diesen Geldern umgesetzt werden, wird von den BürgermeisterInnen der Wachau-Gemeinden beschlossen. Der Welterbefonds wurde für vorerst 3 Jahre beschlossen. In den drei Jahren wurden die regionsweiten Projekte „Welterbesteig“ und Touristisches Leitsystem“ mit Hilfe des Welterbefonds gestartet. Für 2024 ist der Start des Projekts „Donau\_Radweg 3.0“ geplant. Es wurde beschlossen den Welterbefonds für die nächsten 3 Jahre mit € 3.000/Jahr zu unterstützen.

## Änderung der Richtlinie zur Schulischen Tagesbetreuung

Um eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu schaffen, wurde entgegen der Fördervorgabe im wesentlichen beschlossen, die Ferienbetreuung schon ab 07.30 Uhr zu starten. Die gesamte neue Richtlinie steht zur Information auf der Homepage unter „Mein Maria Laach—Schule und Bildung-Volksschule“ zur Verfügung.

## Nachtrag zum Mietvertrag bzgl. WSZ-Erweiterung

Es wurde ein Nachtrag zum bestehenden Mietvertrag, für die zusätzliche, von der Pfarre angekaufte Fläche, für die Erweiterung des Wertstoffsammelzentrums beschlossen. Die Arbeiten zur Erweiterung des WSZ sollen noch heuer beginnen.

## Sanierung Steinmauer Volksschule Fußballplatz

Die Wurfsteinmauer ist stark ausgespült und soll in Zusammenarbeit mit der Fa. Jägerbau saniert werden.

## Ansuchen um VAZ-Benützung für Heuriger

Die Benützung des VAZ-Kerblerhaus für die Abhaltung eines Heurigen im Zuge des Kirtags durch das Weingut Schärfinger wurde genehmigt.

## Projekt Maria Laacher Wildbäche

Es wurde ein Projekt der Wildbach- und Lawinenverbauung, Forsttechnischer Dienst, mit Gesamtkosten von € 160.000,- genehmigt. Insbesondere sollen Verbauungsmaßnahmen beim Weinbergbach durchgeführt werden. Die Gemeinde hat einen Beitrag von 30% zu leisten.

## Erneuerung Dieseltank

Die vorhandenen Dieseltanks für den Bauhof entsprechen nicht mehr den Anforderungen. Eine Neuanschaffung und entsprechende Einreichplanung wurde beschlossen.

## Verpachtung Gst. Nr. 129, KG Maria Laach

Eine Verpachtung der neu angekauften Fläche bei der Ortseinfahrt zu den üblichen Bedingungen für landw. Nutzung wurde beschlossen.



## Errichtung eines öffentlichen WC's im Kerblerhaus

Es wurde der Grundsatzbeschluss gefasst im ehemig, durch die Friseurin genutzten Solariumraum und den bestehenden Sanitärräumlichkeiten im Kerblerhaus ein öffentliches



WC zu errichten. Mit den Baumeisterarbeiten wurde die Fa. Jägerbau betraut. (Kostenschätzung über € 18.500,-) Im Anschluss wird die Verlegung der Wasserleitung und Hofpflasterung notwendig werden.

## Sanierung Kapelle Oberndorf

Ein Ansuchen um Unterstützung zur Sanierung der Kapelle in Oberndorf ist auf der Gemeinde eingelangt. Es wurde besprochen, dass hier der

Dorferneuerungsverein reaktiviert werden sollte um eine Förderung erhalten zu können.

## Erhöhung Verwaltungskostenbeitrag bei den Mieten

Entsprechend dem vorzusehenden Verwaltungskostenbeitrag lt. MRG und dessen Erhöhung wurde der Verwaltungskostenbeitrag auf 5€/m<sup>2</sup> und Jahr angehoben.

## Kooperationsvereinbarung mit der Öbf bzgl. Bauländerweiterung

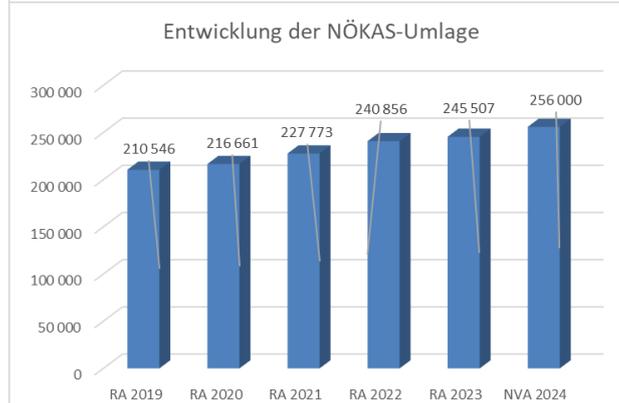
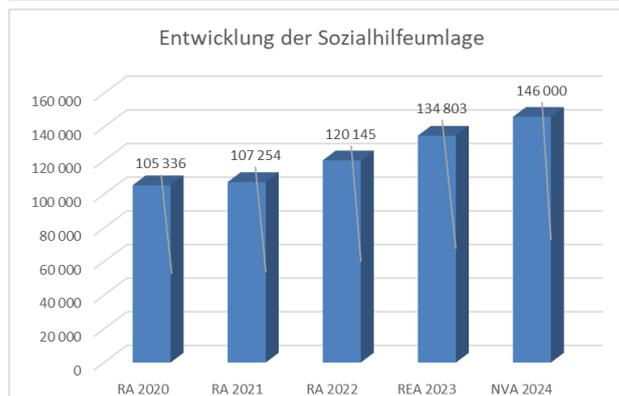
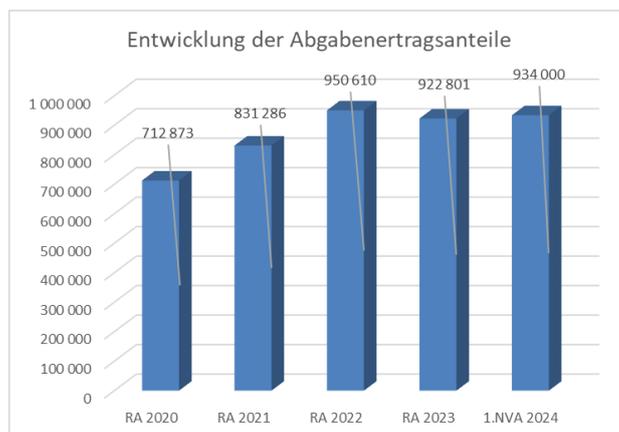
Seitens der Österreichischen Bundesforste wurde eine Kooperationsvereinbarung für die Bauländerweiterung in Zeihsing vorgelegt. Diese wurde nach Überarbeitung vom Gemeinderat genehmigt.

# Entwurf 1. Nachtragsvoranschlag 2024

Der Entwurf des 1. Nachtragsvoranschlages liegt zur Einsichtnahme auf und wird in der nächsten Sitzung des Gemeinderates, voraussichtlich am 23.05.2024, behandelt. Aufgrund des positiven Ergebnisses des REA 2023 kann trotz der schwierigen Ausgangslage ein ausgeglichenes Budget erstellt werden. Für die Umsetzung von Vorhaben sind allerdings Bedarfszuweisungsmittel in der Höhe von € 281.100,- und Darlehensaufnahmen in der Höhe von insgesamt € 535.000,- notwendig.

### Folgende Vorhaben sind im Jahr 2024 geplant:

- Heizungssanierung, LED, Stromtankstelle Gemeindeamt—ca. 27.500 €
- Restfinanzierung Ankauf HLF — ca. 158.500 €
- Umstellung LED—VS Gebäude,... - ca. 27.700 €
- Sanierung Kapelle Oberndorf—ca. 20.000 €
- Baulandbeschaffung—ca. 220.300 €
- Straßenbau Nonnersdorf, Gehsteig Zeihsing—ca. 390.400 €
- Wegerhaltungen—ca. 25.000 €
- Wildbachverbauung—ca. 30.000 €
- Ankauf Traktor und Winterdienstgeräte und neues Diesellager—ca. 165.000 €
- Adaptierungen Kerblerhaus—ca. 87.500 €
- Wasserversorgung Rest aus BA 06 und Nonnersdorf—ca. 67.900 €
- Sanierung Regenwasserkanäle—ca. 25.000 €





In der Marktgemeinde Maria Laach am Jauerling gelangt eine Stelle als

## Stützkraft/KinderbetreuerIn

für die integrative Unterstützung in der Kindergartengruppe und Betreuung von Kindergartenkindern im Vertretungsfall und für zusätzlichen Bedarf

-zur Ausschreibung.

**Beschäftigungsausmaß: ca. 25 Wochenstunden.** Montag bis Freitag hpts. vormittags, aber auch flexibel nach Dienstenteilung der Kindergartenleitung

**Dienstbeginn: September 2024.**

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des NÖ-Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 1976. Die Dauer des Dienstverhältnisses richtet sich nach der fachlichen Notwendigkeit und des Bedarfs einer Stützkraft, sowie einem, aufgrund der Anmeldungen zusätzlich notwendigen Betreuungsbedarf im Kindergarten Maria Laach. Nach derzeitigem Stand vorerst für 3 Jahre.

### Anstellungserfordernisse:

- Körperliche und fachliche Eignung für den vorgesehenen Dienst.
- Besitz der **EU-Bürgerschaft, Unbescholtenheit** und bei männlichen Bewerbern abgeleiteter **Präsenz- bzw. Zivildienst**.
- Absolvierung einer Ausbildung nach § 6 Abs. 8 NÖ Kindergartengesetz 2006, innerhalb eines Jahres, welche sie/ihn befähigt die Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsarbeit der Kindergartenpädagogin zu unterstützen.

### Aufgaben unter Anleitung der gruppenführenden Pädagogin:

- Anleiten und Unterstützen des Kindes in der Bewältigung der Alltagsroutine
- Unterstützung bei der Eingliederung in Spielprozesse
- Eingehen auf individuelle Bedürfnisse des Stützkindes, liebevolle und geduldige Betreuung und Beaufsichtigung der Kindergartenkinder
- Durchführung gezielter Fördermaßnahmen in der Einzelsituation und in der Gruppe
- Pflegerische Tätigkeit
- Höflicher Umgang mit Kindern, Eltern und KollegInnen
- Reinigung, Generalreinigung und kleinere Instandhaltungen in den Kindergartengruppen
- Ausgabe von Mittagessen
- Der Erholungsurlaub ist während der kindergartenfreien Tage zu verbrauchen.

Sollten Sie Interesse an einer vielseitigen und interessanten Aufgabe in unserer Gemeinde haben, so senden Sie ihre schriftliche Bewerbung (in der üblichen Form und mit den entsprechenden Nachweisen) bis zum **15. Juni 2024** an die

**Marktgemeinde Maria Laach am Jauerling, 3643 Maria Laach am Jauerling 22**

oder per E-Mail an: [gemeinde@maria-laach.gv.at](mailto:gemeinde@maria-laach.gv.at)

Bei engerer Auswahl ist ein Strafregisterauszug „Kinder- und Jugendfürsorge“ nachzureichen.

**Ferialjob gesucht?! Im Kindergarten suchen wir noch eine Kraft vom 5.—9. August 2024 um die Ferienbetreuung anbieten zu können. Bei Interesse bitte einfach am Gemeindeamt melden!! (02712/8222)**

## Aktuelles—Geflügelpestverordnung



Lt. aktueller Geflügelpestverordnung ist das Gemeindegebiet Maria Laach als Gebiet mit erhöhtem Geflügelpest-Risiko deklariert. Deshalb müssen alle Betriebe (oder Privatpersonen) die Geflügel halten, folgende Biosicherheitsmaßnahmen umsetzen:

- Enten und Gänse werden getrennt zu anderem Geflügel gehalten, sodass ein direkter und indirekter Kontakt nicht möglich ist und
- In Ausläufen wird das Geflügel durch Netze, Dächer oder horizontal angebrachte Gewebe vor dem Kontakt mit Wildvögeln geschützt oder die Fütterung und Tränkung erfolgt im Stallinnenbereich oder einem Unterstand. Die Ausläufe müssen in diesem Fall gegen Oberflächengewässer, an denen sich wildlebende Wasservögel aufhalten können, ausbruchsicher abgezaunt sein.
- Die Tränkung darf nicht mit Oberflächenwasser erfolgen, zu dem Wildvögel Zugang haben.

Die Reinigung und Desinfektion der Beförderungsmittel,

Ladeplätze und Gerätschaften hat mit besonderer Sorgfalt zu erfolgen.

### Was tun bei sinkender Legeleistung oder erhöhter Sterblichkeit?

- Ein Abfall der Futter- und Wasseraufnahme (von mehr als 20%), ein Abfall der Eierproduktion (um mehr als 5 %) oder eine erhöhte Sterblichkeitsrate (höher als 3% in einer Woche) sind bei der örtlich zuständigen Bezirkshauptmannschaft zu melden. Bei unklaren Gesundheitsproblemen in Geflügelbetrieben sollte unbedingt eine tierärztliche Untersuchung erfolgen.
- Seuchenverdacht ist der zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde/ dem zuständigen Amtstierarzt zu melden.

Weitere Informationen sind auf der Homepage Land Niederösterreich Geflügelpest zu finden :

<https://www.noel.gv.at/noel/Veterinaer/Vogelgrippe.html>

## Aktuelles—Feuerbrandbekämpfung

Die Pflanzenkrankheit, verursacht durch das Bakterium *Erwinia amylovora*, nach wie vor große Schäden an Intensivobstanlagen und Streuobstbäumen. Deshalb ist der Feuerbrand **meldepflichtig!!** Die Meldung ist beim Gemeindeamt zu erstatten und wird dann von unserem Feuerbrandbeauftragten Erich Hahn besichtigt und gegebenenfalls durch einen Sachverständigen abgeklärt. Die Pflanzenbesitzer werden bei positiven Verdachtsfall über die weiteren Schritte in Kenntnis gesetzt (Rodung, Förderungsmöglichkeiten,...). Berühren Sie niemals im Vorfeld verdächtige Pflanzenteile, wenn auch für Menschen und Tiere keine Gefahr besteht.

Die typischen Merkmale für Feuerbrand sind:

- braune Pflanzenteile



- Hakenförmige Verkrümmung junger Triebe
- Eindeutig, aber sehr selten sichtbar, ist der Bakterien Schleim



Als Wirtspflanzen gelten Birne, Quitte, Weißdorn oder Rotdorn, Zwergmispel, Apfel, Felsenbirne, Feuerdorn, Mispel, Vogelbeere oder Eberesche, Apfelbeere, Zierquitte, Glanzmispel und Wollmispel.

## Aufruf an alle Hundebesitzer

Es darf in Erinnerung gerufen werden, dass von allen Hundebesitzern (auch schon angemeldete Hunde) eine Haftpflichtversicherungsbestätigung über € 725.000, bis 1.Juni 2025 vorzulegen ist. Bis lang sind nur wenige Bestätigungen am Gemeindeamt eingelangt.

Aus aktuellen Anlass dürfen wir auch auf die Pflicht zur Anmeldung eines Hundes bei der Gemeinde hinweisen. Ein Verletzung dieser Verpflichtung zieht schwerwiegende Folgen nach sich. Weitere Info's am Gemeindeamt.

## Mutterberatung—Achtung Neue Termine



Ab April 2024 findet die Mutter-Eltern-Beratung immer **am 3. Montag des Monats um 9:30 Uhr** statt. Es betreut Sie die Kinderärztin Frau Dr. Kuchelbacher gemeinsam mit Fr. DGKP Haas. Ein herzlicher Dank an dieser Stelle an Fr. DGKP Maria Reithmayer und unsere Ärzte Dr. Krendl und Dr. Smolik, die bisher immer die Mutterberatung organisiert und durchgeführt haben.

Die neuen Termine für 2024 im Überblick:

**17. Juni**—zusätzlich anwesend ist hier eine Zahngesundheitsmedizinerin

**19. August, 16. September, 21. Oktober**

**18. November und 16. Dezember**

## Bewuchs von Hecken und Bäume neben Straßen

Aus gegebenen Anlass dürfen wir wieder darauf hinweisen, dass gemäß § 91 Straßenverkehrsordnung die **Grundeigentümer Bäume, Sträucher, Hecken** und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht auf den Straßenverlauf und Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs oder **welche die Benützbarkeit der Straße** einschließlich der auf oder über ihr befindlichen dem Straßenverkehr dienenden Anlagen **beeinträchtigen, auszustemmen oder zu entfernen haben**.

Sollten Grundeigentümer der Aufforderung nicht nach-

kommen, wird eine Ersatzvornahme auf Kosten des Grundeigentümers über die Bezirksverwaltungsbehörde eingeleitet.

Um unnötigen Verwaltungsaufwand zu vermeiden und die Verkehrssicherheit gewährleisten zu können, bitten wir alle Grundeigentümer die an öffentliche Verkehrsflächen angrenzen diese Bestimmungen zu beachten und den Straßenbereich entsprechend großzügig freizuhalten. Dies betrifft nicht nur Landesstraßen sondern auch öffentliche Gemeindestraßen und –wege.

## Freie Gemeindewohnung Maria Laach 22/2

In der gesamten Wohnung wurde ein neuer Boden verlegt und sie wurde neu ausgemalt. Eine Kochnische ist vom Vormieter vorhanden und kann, wenn gewünscht, übernommen werden. Besichtigungen können jederzeit am Gemeindeamt vereinbart werden.



## Maibaumspende

Ein herzlicher Dank für die Maibaumspende ergeht heuer an unseren neuen GGR Ing. Lorenz Reisinger und der Fam. Sommer für die Zurverfügungstellung des Christbaumes.

Danke auch an die „Kranzbinderinnen“ unter der Federführung von Fr. Anita Schärfinger und Hrn. GR Christian Siebenhandl und der Freiwillige Feuerwehr fürs Aufstellen.





## KLIMACHALLENGE



Im heurigen Frühjahr fanden sich die 3. und 4. Schulstufe der VS Maria Laach am Jauerling bei der Naturwerkstatt ein, um dort an einem Klimaworkshop bei Fr. Mayer teilzunehmen. Gemeinsam erarbeiteten die Kinder die Unterschiede zwischen Klima und Wetter und wurden dabei selbst zu Klimaforschern. Mit

Wärmebildkameras und anderen Hilfsmitteln ausgestattet, erhoben die Kinder eigene Messwerte. Anschließend wurden die Auswirkungen des Menschen auf das Klima besprochen und mit Hilfe eines Bodenbildes verdeutlicht. Besonders ging Fr. Mayer auf die Wichtigkeit der Bäume für unser Klima ein. Die Kinder entwickelten zum Abschluss selbst viele eigene Ideen, wie wir in unserem Alltag unser Klima und damit unsere Welt schützen und vielleicht sogar verbessern könnten.



## AKTION LANDESHAUPTSTADT

Am 30. April besuchte die 4. Schulstufe im Rahmen der „Aktion Landeshauptstadt“ St. Pölten. Beim Bahnhof wurden wir schon von einer netten Kulturvermittlerin erwartet. Diese führte uns zunächst in das Regierungsviertel, wo wir im Landtagssitzungssaal Platz nehmen durften. Wir erfuhren, wie Wahlen und Abstimmungen funktionieren und durften solche auch nachspielen. Ein besonderes Erlebnis war auch die Besteigung des Klangturmes. Von der Aussichtsplattform hatten wir einen tollen Überblick über St. Pölten und nützten die großartige Aussicht für eine kleine Stärkung. Danach ging es ab in die Altstadt. Wir staunten über den wunderschönen Dom und das Tellerhaus. Gemeinsam zählten wir die vielen Teller, die an dem Haus angebracht sind. Wir stellten fest, dass es insgesamt 168 sind. Besonders gefiel uns auch der Rathausplatz mit der Dreifaltigkeitssäule. Nach so vielen Informationen und dem Fußmarsch hatten



wir großen Hunger. Daher führte uns unser letzter Weg in die Mensa der HTL, wo wir ein sehr gutes Mittagessen genossen. Danach machten wir uns mit vielen neu gewonnenen Eindrücken auf den Heimweg.



Schon zur Tradition geworden ist die Buchspende der 1. Schulstufe für die Schulbücherei. Jedes Kind, welches in die Volksschule eintritt, spendet ein Buch an die Schulbücherei. Mit jedem neu erlernten Buchstaben steigt die Vorfreude, die neuen Bücher endlich lesen zu können.

## Bericht aus dem Kindergarten

### Die Kindergartenkinder sagen DANKE

Die Bäuerinnen im Gebiet Spitz haben im September 2023 ein Benefiz-Grillpicknick veranstaltet. Der Reinerlös dieser Veranstaltung kam den Kindergärten Maria Laach, Mühlendorf, Spitz und Trandorf zugute. Die Kindergartenkinder aus Maria Laach freuten sich über ein neues Lego-Duplo-Set mit ganz vielen Tieren. Wir bedanken uns für die großzügige Spende.

### Ein neuer Schattenspender für den Kindergarten

Da wir uns vor ein paar Jahren aufgrund von Frostschäden leider von unserem großen Kastanienbaum verabschieden mussten, hegen wir den Wunsch nach einem neuen natürlichen Schattenspender. Nach sorgfältigen Überlegungen entschieden wir uns für einen mittelgroßen Spitzahornbaum, der Mitte März gepflanzt wurde und in den nächsten Jahren hoffentlich prächtig gedeihen wird. Ein herzliches Dankeschön geht an die Gemeinde für die Übernahme der Kosten, sowie an alle Beteiligten fürs Organisieren und Helfen.





## Popnacht der Musikschule

Wieder eine großartige Popnacht am Samstag, dem 20. April im Dorfgemeinschaftshaus Mühldorf gemeistert! Vielen Dank an alle Mitwirkenden für das tolle Konzert! Diesmal konnten auch zahlreiche junge Block- und Querflöten-schülerInnen bei 2 Songs aus dem Kindermusical "Ritter Rost" Banderfahung sammeln. Unser Obmannstellvertreter Bgm. Mag. Richard Hochratner wohnte der gelungenen Veranstaltung bei, konnte sich ein Bild von unserer Arbeit machen und freute sich, dass so viele SchülerInnen aus allen Gemeinden mitgewirkt haben.

Bandleader Günther Eggner hat auch heuer wieder nicht nur viele Songs für diese Popnacht bearbeitet und mit der Band einstudiert, sondern auch noch seine technische Ausrüstung zur Verfügung gestellt und für die Veranstaltung auf- und abgebaut! Vielen Dank! Gesangslehrerin Katharina Tschakert und Veronika Neulinger brillierten mit ihren SchülerInnen und sorgten immer wieder für Gänsehautmomente. Der alljährliche Fortschritt kann sich sehen lassen.....



## Überraschungskonzert

Am 16. Februar konnten die Klarinetten- und Saxophonschüler von Martin Stöger bei einem ganz besonderen Konzertabend ihr Talent unter Beweis stellen. Beim „Überraschungskonzert“ gab es kein fixes Programm, sondern jedes Stück wurde zufällig gezogen, was ein sehr abwechslungsreiches Programm zur Folge hatte. Dabei konnten die jungen Talente auf ganzer Linie überzeugen, und wurden mit reichlich Applaus belohnt. Weiter so!

## Flötenschüler feiern Fasching

Mit viel Freude begeisterten die jüngsten FlötenschülerInnen der Klasse Isolde Wagesreiter am Samstag, dem 20. Jänner ihre Angehörigen im Gemeindesaal Emmersdorf. Unter dem Motto "Fasching" ging es am Vormittag bei dieser Matinee lustig zu. Es gab einige Ensemblebeiträge zum Thema und jedes Kind hatte die Möglichkeit, auch solistisch auf der Bühne zu stehen. Und es war einfach umwerfend: jedes einzelne Kind verzauberte das Publikum mit seiner musikalischen Darbietung. Man kam wirklich ins Staunen, wenn man bedenkt, dass einige erst seit September ihr Instrument erlernen und nach so kurzer Zeit bereits die Bühne erobern. Als Zugabe musizierten die Fortgeschrittenen gemeinsam als Band..... Gratulation allen tüchtigen Mitwirkenden! Aus Maria Laach waren folgende Kinder dabei: Clara Buchegger, Elena Buchegger, Mariella Buchegger, Lena Dornstauder, Laura Kernstock, Anna Schärfinger und Amelie Marie Wagesreiter.

Wir bedanken uns bei der Gemeinde Emmersdorf, dass wir den Saal benutzen durften und beim Herrn Bürgermeister Richard Hochratner für die leckeren Krapfen!



## Gratulationen



Wir möchten allen Jubilaren gratulieren, die in der letzten Zeit Geburtstag gefeiert haben und wünschen alles Gute auf dem weiteren Lebensweg!

Seitens der Gemeinde wird wieder eine gemeinsame Geburtstagsfeier organisiert.

**Groiß Berta**, 90. Geburtstag

**Steinmetz Johann**, 85. Geburtstag

**Lagler Paula**, 85. Geburtstag

**Eder Herta**, 75. Geburtstag

**Rehberger Johann**, 75. Geburtstag

**Jaidhauser Monika**, 80. Geburtstag

**Kaufmann Walter**, 85. Geburtstag

**Greßl Johann**, 80. Geburtstag

**Täubel Rupert**, 90. Geburtstag

**Rohrböck Franz**, 80. Geburtstag

**Schauer Anna**, 85. Geburtstag

**Greßl Rosa**, 75. Geburtstag

**Dorrer Heinrich**, 80. Geburtstag

**Göls Alois**, 80. Geburtstag

## EU-Wahl, am 09.06.2024 von 7.30—14 Uhr

Am 09.06.2024 können Sie am Gemeindeamt Maria Laach in der Zeit von 07.30-14.00 Uhr ihre Stimme abgeben. **Bitte machen Sie von ihrem Wahlrecht Gebrauch!** Bedenken Sie, dass zur Wahl ein Lichtbildausweis mitzunehmen ist.

Sollten Sie schon wissen, dass Sie am Wahltag verhindert sind, können Sie natürlich auch eine Wahlkarte beantragen. Dies kann schriftlich, z.B. über [www.wahlkartenantrag.at](http://www.wahlkartenantrag.at), bis zum 05.06.2024, oder am Gemeindeamt persönlich bis zum 07.06.2024 um 12 Uhr erfolgen. Neu ist, dass im Fall

einer persönlichen Abholung der Wahlkarte gleich am Gemeindeamt gewählt und die Wahlkarte auch gleich dort abgegeben werden kann. Die Wahlkarte ist nur gültig, wenn vom Wähler mit seiner Unterschrift bestätigt wird, dass er sein Wahlrecht unbeobachtet und unbeeinflusst ausgeübt hat. Darauf bitte achten, damit ihre Stimme auch zählt.

Sollten Sie weitere Fragen zur Wahl, zur Beantragung einer Wahlkarte etc. haben, melden Sie sich bitte einfach am Gemeindeamt.

## Gutscheine Seniorennachmittag

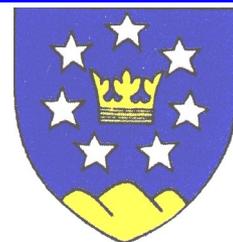
Leider gab es beim Seniorennachmittag einige Beschwerden, dass keine Gutscheine zugeschickt wurden. Wir möchten nach den letzten beiden Jahren daher nochmals darauf aufmerksam machen, dass die Gemeinde, da es sonst keine gesetzliche Grund-

lage gibt, ohne unterschriebene Datenschutzerklärung, die Adressen für die Gutscheinversendung nicht verwenden darf. Darauf sind wir von unserm Datenschutzbeauftragten explizit hingewiesen worden. **Wenn Sie die Datenschutzerklärung einmal am Gemeindeamt unterschreiben, dürfen wir ihnen die Gutscheine in den nächsten Jahren automatisch zuschicken!**

Marktgemeinde Maria Laach am Jauerling  
Maria Laach 22  
3643 Maria Laach am Jauerling

Amtsstunden des Gemeindeamtes:  
Montag bis Freitag von 8:00—12:00 Uhr

Amtsstunden des Bürgermeisters:  
Montag 07:30—09:00 Uhr  
oder nach Terminvereinbarung 0664/523 11 24



Telefon: 02712/ 8222  
E-Mail: [gemeinde@maria-laach.gv.at](mailto:gemeinde@maria-laach.gv.at)  
Internet: [www.marialaach.at](http://www.marialaach.at)